

## Protokoll der Mitgliederversammlung

*tat für tat: malawi e.V.* am Samstag, den 27. März 2021, digital per Microsoft Teams. Beginn 14:00 Uhr.

**Anwesende Mitglieder:** Laila Meder, Philip Kronenberger, Dr. Florian Brill, Stintje Hüllsiek, Judith Steinhorst, Dr. Christian Gahrmann, Holger Vollmer-Kammigan, Gertje Ley

**Anwesende Gäste:** keine

Frau Gertje Ley wurde per Zuruf zur Protokollführerin gewählt.

### **Tagesordnung**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Vorstellung des Jahresberichts 2020

2.1 Aktivitäten des Vereins

2.2 Aktivitäten des *House of Hope*

2.3 Finanzen des Vereins

TOP 3 Entlastung des Vorstands

TOP 4 Abstimmung über Satzungsänderungen

TOP 5 Wahl eines neuen Vorstands

TOP 6 Anliegen und Ideen für 2021

TOP 7 Sonstiges

### **TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- Frau Laila Meder begrüßt als Versammlungsleitung und Vereinsvorsitzende die Anwesenden.
- Die Beschlussfähigkeit wird durch die Versammlungsleitung festgestellt. Mindestens drei Mitglieder des Vereins sind bei der Mitgliederversammlung anwesend, also ist die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

### **TOP 2: Vorstellung des Jahresberichts 2020**

- Laila Meder, Philip Kronenberger und Gertje Ley stellen den Jahresbericht 2020 vor.

### **TOP 3: Entlastung des Vorstands**

- Der Vorstand wird einstimmig durch die anwesenden Mitglieder entlastet.

### **TOP 4: Abstimmung über Satzungsänderungen**

#### 1) Möglichkeit zur Ergänzung des Vorstands um Beisitzer:

Satzung §7 Vorstand, Absatz (1) wird um Möglichkeit zur Ergänzung des Vorstands um Beisitzer erweitert („[...] Der Vorstand kann um BeisitzerInnen ergänzt werden.“).

#### 2) Änderung des Erfüllungsortes und Gerichtsstandes:

Satzung §9 Erfüllungsort und Gerichtsstand wird von Bonn zu Hamburg geändert.

Beide Satzungsänderungen werden einstimmig durch die anwesenden Mitglieder angenommen.

## TOP 5: Wahl eines neuen Vorstands

- Zur Wahl für den neuen Vorstand stellen sich: Judith Steinhorst (1. Vorsitzende), Dr. Florian Brill (Schatzmeister), Dr. Christian Gahrmann (Schriftführerin) und Stintje Hüllsiek (Beisitzerin).  
Als Wahlleiter wird Holger Vollmer-Kammigan einstimmig gewählt.  
Der Vorstand wird – laut Satzung – einzeln gewählt. Judith Steinhorst, Dr. Florian Brill und Dr. Christian Gahrmann werden in den oben genannten Positionen mit keiner Gegenstimme und je einer Stimmenthaltung gewählt. Stintje Hüllsiek wird in der oben genannten Position einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.
- Herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die bevorstehende Arbeit an den neuen Vorstand!

## TOP 6: Anliegen und Ideen für 2020

- Die Vereinsanschrift muss geändert werden.
- Elia Kwenda benötigt für seine Arbeit vor Ort aufgrund technischer Probleme mit dem Altgerät einen neuen Laptop: Renata Krzywon-Schramm hat dazu bereits eine Anfrage an die Expat-Community in Malawi gestellt. Dr. Christian Gahrmann berichtet von der Organisation „Labdoo“ und wird sich dort nach einem passenden Gerät erkundigen.
- Zurzeit befinden sich – aufgrund der Covid-19 Pandemie – keine Freiwilligen in Lilongwe/im *House of Hope*. Noch ist unklar, wann eine Ausreise aus Deutschland und Einreise in Malawi wieder möglich sein wird.
- Christian Gahrmann berichtet über eine mögliche Vereinskoooperation zur Finanzierung von (medizinischen) Ausbildungen. Da Konsens darüber besteht, dass es wichtig wäre, die Schülerinnen und Schüler auch nach ihrer Secondary Education weiter zu begleiten, bis sie einen Berufsabschluss erreicht haben, soll die Kooperation ins Auge gefasst werden!
- Judith Steinhorst berichtet über die enorme Zahl von „Sitzenbleibern“ und schlägt vor, ein Nachhilfe-Format vor Ort zu initiieren (Nachmittagsunterricht in Kleingruppen), um die Kinder bedarfsgerecht individuell zu unterstützen. Ggf. könnte hierzu auch eine Kooperation mit den ortsansässigen Lehrkräften eingegangen werden.  
Dr. Florian Brill ergänzt, dass dieses Format ggf. um eine Berufsorientierung erweitert werden könnte.
- Judith Steinhorst wird sich mit Kolping in Verbindung setzen, um über die Möglichkeit zu sprechen, dass zukünftige Freiwillige bereits vor Ausreise über eine Mitarbeit bei *tat für tat* informiert werden.
- Judith Steinhorst regt an, zukünftig besser auf ein Gleichgewicht männlicher und weiblicher Patenkinder zu achten (aktuell werden mehr Jungen als Mädchen gefördert). Außerdem wäre es sinnvoll, dass Sponsoring von kostenpflichtiger Secondary Education auch auf kostenpflichtige (=private) Primary Education zu erweitern (*tat für tat* hat bereits damit begonnen), um Kinder mit entsprechenden Bedarfen so bereits von Beginn an auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.
- Dr. Florian Brill schlägt vor, an die Corona-Aufklärungskampagne aus 2020 anzuknüpfen, und diese ggf. verbunden mit einer Impfkampagne erneut durchzuführen. Dazu tritt er in Kontakt mit Kenneth, der dies mit Elia Kwenda beraten soll.

- Elia Kwenda würde aufgrund der ausgefallen Weihnachtsfeier gern ein Osterfest ausrichten: Judith Steinhorst tritt dazu mit ihm in Kontakt, um über ein corona-konformes Format zu beraten.
- Zur Finanzierung der privaten Primary Education wäre auf Dauer eine Erhöhung des Patenschaftsbeitrages nötig. Dies soll auf der nächsten Mitgliederversammlung in einem Jahr wieder thematisiert werden.
- Stintje Hüllsiek merkt an, dass es toll wäre, wenn Paten, Förderer und Interessierte wieder – dem Namen des Vereins entsprechend – „kleine Taten“, Aktionen, Events initiieren würden!

#### TOP 7: Sonstiges

- Durch die Einstellung der Sozialarbeiterin wird der Kontakt zum *House of Hope* erleichtert und kann entsprechend genutzt werden.
- Auch mit Elia Kwenda ist die Kommunikation über WhatsApp deutlich leichter, als in der Vergangenheit.
- Website: Die neue Website ist online, weitere Inhalte können nach Bedarf eingepflegt werden
- Am Donnerstag, 01.04.2021 18.00 Uhr wird es ein offizielles digitales Übergabe- und Vorstellungstreffen zwischen Elia Kwenda sowie dem alten und neuen Vorstand von *tat für tat* geben.

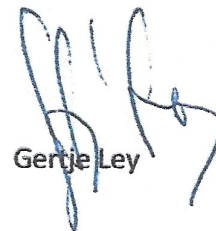
Die Versammlungsleiterin schließt um 16:15 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung.

Hamburg, 27. März 2021

Die Rechtmäßigkeit dieses Protokolls bestätigt hiermit der Vorstand bestehend aus:

  
Laila Meder

  
Philip Kronenberger

  
Gertje Ley